

## Kommentar 8. Spieltag

Heimspiel gegen die Chemiker aus Radebeul. Bis dato hatten wir die „Klingen“ noch nicht zusammen gekreuzt – der Plan war also, mit dem momentan besten Aufgebot vielleicht beide Punkte gegen eine stabile, erfahrene Truppe einzufahren.

Startspieler unsererseits waren heute Micha und Stefan. Micha ging wild entschlossen an die Aufgabe, seine seit Wochen guten Leistungen mit einem 900er Ergebnis zu krönen. Und tatsächlich übertraf er mit 909 Holz die begehrte Marke deutlich. Stefan mit guten Würfeln in die Vollen – jedoch in den Abräumern „schlecht angeworfen und nur einzeln geräumt“ (Originalzitat). So konnte er heute mit 836 Holz seinen Gegner n i c h t besiegen, der allerdings mit 951 Holz das zweitbeste Tageseinzelergebnis erzielte...

Als in diesem Jahr schon bewährtes Mittelpaar gingen nun Heiko und Steffen an den Start. Beide mit wiederum sehr guten Ergebnissen. Heiko weiß nur allein, warum er 1 Holz weniger als 900 spielte und Steffen „Zottel“ krönte seine bisherigen Saisonergebnisse mit der persönlichen Bestleistung von **912 Holz!** Sie konnten damit den Rückstand auf die Radebeuler auf 67 Holz verkürzen.

Als letztes Paar warfen wir wiederum unsere Jugendbrigade ins Rennen. Sandro anfangs etwas verhalten, später mit starkem Schlußspurt und insgesamt 889 Holz seinem Gegner mit 33 Holz überlegen. Daniel mit **509 (!) Holz** zur Halbzeit und letztendlich hervorragenden 949 Holz trieb seinen Widerpart zu fast nicht mehr möglich erscheinenden 961 Holz. Immer, wenn sich der Vorsprung der Chemiker dramatisch zu verringern schien, schlugen diese in Form von Neuner-Anwürfen wieder zurück. So blieb es letztendlich beim doch knappen Rückstand von 46 Holz.

Fazit:

Mit hoch erhobenem Kopf nahmen wir heute eine erneute Heimniederlage hin. Aber unsere 5394 Holz - ich meine, unser zweitbestes Ergebnis jemals auf der Freitaler Anlage – gibt Anlaß zur Hoffnung, bald die ersten Heimpunkte erkämpfen zu können.

Gut Holz

Reimar